



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

24 A Rupertus Bischoff zů Salzburg/ Apostel im Bayerland vnd Marterer.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

## September

Item des H. Beichtigers Stabilionis / der ein Jünger  
des H. Bischoffs Paterni war.

*Lib. 1. Dialo.*

Item zu Ancona des H. Beichtigers Constantij /  
vonn dem Gregorius schreibt / das er die Irdischen ding  
verachtet / vnd mit den krefftigen seines ganken gemüts zu  
den Himilischen dingē erkünde sey gewesen. Sein Leib ist  
gen Venedig geführt worden / vnd in S. Basilij Kirchen.

Item des heyligen martirers Parentij / welches  
Leib geehret wirdt zu Paris / in dem Kloster S. Martini  
de Campis.

Item zu Gemblaco die erhebung des Leibs Sanct  
Guiberti des Beichtigers Christi / der mit wunderzai-  
chen leuchtet.

Item der vierzig Tag nach Marie der seligsten  
Junckfrawen Himmelfarth / vnd wie der Gaislichen  
Frawen Elisabeth inn Sachsen geoffenbart / soll die ge-  
melte Gottes Gebererin eben an dem tag erslich mit  
dem Leib gen Himmel auffgefahren sein.

A viij. Calend. Octobris.

## Der XXIII. tag im Herbstmon.

**G**ut ist der Tag der empfencknus des H. vnd sü-  
trefflichen Vorlauffers vnd Tauffers Christi / Jo-  
hannis / welche empfencknus ja etwas besonders  
auff ihr hat / dieweil Johannes ja von den alten / vn-  
fruchtbarn vnd heyligen Eltern herkommet : auch in  
Mütter Leib vor der geburt geheiliget : vnd darneben mit  
Prophetischem Gaisst erfüllet ist worden / darumb er bey  
Maria haimsuchung vnd grüssen zu weissagen anfieng  
vnd in Mütter Leib auffsprang.

*Luc. 1.*

Item

Item zu Augustodun der heiligen Märterer An-  
tiochij des Priesters / Tyrsi des Diacons / vnnnd Felicis.  
Antiochus vnd Tyrsus von dem heiligen Bischoff Po-  
licarpo von Orient in Frankreich geschickt / haben das  
Euangelium trewlich geprediget / kamen gen Orliens /  
warden von dem Kauffmann Felice / der auch ein Christ  
war / beherberget / bekönten vnnnd stercketen vil Volcks /  
seind endtlich all drey vnder dem Kayser Aureliano ge- Anno Dñi  
fangen / gegaislet / ein ganzen tag mit vmbgerenckten 270.  
händen auffgehengt / grosse Stein an ire füß gebunden /  
ins Fewr geworffen / vnnnd da sie vnuerlet bliben / auch  
enthaupt worden.

Item die begräbnus des heiligen Bischoffs So-  
lennis / welcher ein Mensch / der von geburt an blind vnd  
taub war / begegnet denselben / fiel er vmb den halß / kus-  
set in / sa macht ihn als bald gesund. War auch ein Car-  
notenser Bischoff / vnd tauffet den König Ludwig sät  
370. vom Adel / vnd nach dem er fünffzehen jar in Bi-  
schoflichem ampt vnstreflich vnd getrew gewesen / für er  
zum H. Ern.

Item in Ingerland des heiligen Bischoffs vnd  
Marterers Berhardi / vonn wellichem am 23. Tag  
Hornungs.

Item zu Calcedonia der heiligen 49. marterer /  
welche vmb Christlichen Glaubens willen / mit sampt der  
heiligen Euphemia gefangen / welliche auß befehl des  
Kayfers Diocletiani / dem Statthalter Prisco vberant-  
wortet / auch nach vilen Schlägen vnd grossen martern  
enthaupt seind worden.

Item zu Aruernis die begräbnus des H. Bischoffs  
vnd Beichtigers Rustici.

Item

## September

Item zu Salzburg die Erhebung des H. Bischoffs  
vnd Reichthigers Rupert / von welchem oben am 28.  
tag Merckens weyter.

Item inn Beluacenser Landschafft des heyligen  
Abts Germani.

Item der heyligen Junckfrawen vnd Ebtiffin Iphi-  
genie / vnnnd ihrer Mütter Eufenisse. Dise Iphigenia  
samt ihrem Vatter / Mütter vnnnd allem Hofgesind /  
ward durch die wunderbarlich aufferstehung ihres ver-  
storbenen Bruders Euphronis / von dem heyligen A-  
postel Mattheo geschehen / beföret / vnd mit dem hayli-  
gen Weyl zu der ewigen Keuschheit **G D T** geweycht:  
auch mehr dann 200. Junckfrawen fürgesetzt: Nach  
dem sie aber von ihres Vatters nachkommer zum Ehe-  
gemahel begert ward / vnnnd wider ihr gethan gelübtet  
nicht verwilligen wolt / ward ihr Haus mit Fehr omb-  
geben. Nach dem aber der Apostel ihr erschien / vnd das  
Fehr (welliches den ganzen Küniglichen Palaß ver-  
brennet) außlöschet / da ward der Sohn zühand vom  
Teufel besessen / vnd der Vatter Auffezig vnnnd also vn-  
sinnig / daß er sich selbs ombbrachte. Die Junckfraw aber  
Iphigenia / verharret inn ihrem heyligen Fürsaz / war  
ein fürbild der Gaislichen Junckfrawen / vnnnd rhüet  
im feiden: deren Bruder Euphron vom Volck zum  
Künig erwölt / Regieret sibenzig Jar / erweiteret Chri-  
stlich den Gottesdienst / vnnnd bauet vil Kirchen inn  
Ettopia.

Item der H. Junckfrawen Rose.

An disem Tag halten die Juden die Fasten der  
versünung.

*Neemie. 9.*